

Goëmar® Opti

Spurennährstoff-Mischung mit Braunalgenextrakt-Lösung in Getreide- und Maiskulturen sowie zur Nacherntebehandlung von Obstbäumen.

Kurzbeschreibung

Goëmar Opti ist ein Spurennährstoff-Mischung mit Braunalgenextrakt-Lösung (GA142). Gewonnen wird GA142 aus frisch geernteten Braunalgen (*Ascophyllum nodosum*) aus der Bretagne. Die in Goëmar Opti enthaltenen Phytohormone (Aminosäuren, Polysaccharide, Vitamine, Betaïne) stimulieren die Nährstoffaufnahme der Pflanze und wirken als Signalüberträger (Elizitoren), welche die ertragsrelevanten Faktoren der behandelten Kulturen positiv beeinflussen.

Wirkstoffe

Algenfiltrat GA142
Mangan (Mn): 34 g/l
Zink (Zn) 51 g/l
Schwefel (SO₃): 112 g/l

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)
Handelsgewicht: 5 l = 6.1 kg

Trademark

Goëmar, St-Malo, France

Eidgenössische Zulassungsnummer

BLW 5515

Wirkungsweise

Das Algenfiltrat GA142 fördert die Ertrags- und Qualitätsbestimmenden Eigenschaften der Pflanzen. Durch die Stimulation der Signalübertragung auf die Pflanzenzellen (Elizitoreffekt) werden drei verschiedene Vorgänge in der Pflanze ausgelöst:

Der Pumpeffekt: Die Wurzeltätigkeit der behandelten Pflanze wird angeregt. Dadurch werden

die im Boden vorhandenen Nährstoffe besser ausgenützt.

Der Verteilereffekt: Die wichtigen Nährstoffe und Spurenelemente werden nach der Aufnahme schneller zu den Wachstumszonen transportiert.

Der Vektoreffekt: Die Durchlässigkeit der Zellwände wird verändert, sodass die auf die Blätter applizierten Spurenelemente besser ins Blatt und in die Pflanzenzellen eindringen können.

Das in Goëmar Opti enthaltene **Mangan** ist unentbehrlich für die Chlorophyllsynthese und für verschiedene Pflanzenenzyme. **Zink** ist wichtig für die Metabolisierung von Kohlehydraten sowie für den Wachstumsprozess der Pflanzen.

Anwendung Getreidebau

In **Getreidekulturen** aktiviert Goëmar Opti die Nährstoffversorgung und beeinflusst direkt die Anzahl Körner pro Ähre.

Dosierung: 2.5 l/ha. Einmalige Behandlung wenn sich das Getreide im Stadium Ende Bestockung bis Beginn Schossen (BBCH 29-32) befindet.

Anwendung Feldbau

Mais

In Maiskulturen aktiviert Goëmar Opti die Nährstoffversorgung beim Vegetationsbeginn.

Dosierung: 2.5 l/ha. Einmalige Behandlung wenn der Mais im 6-8 Blattstadium ist (BBCH 16-18, ca. 20-30 cm Pflanzenhöhe).

Anwendung Obstbau

Obstbau allgemein

Dosierung: 2 l/ha Goëmar Opti ausschliesslich nach der Ernte einsetzen. Der in Goëmar Opti enthaltene Zink und das Mangan werden auch von bereits herbstverfärbten Blättern noch gut aufgenommen.

Mischbarkeit

Goëmar Opti ist mit den von uns empfohlenen Fungiziden und Insektiziden mischbar. Goëmar Opti wird bei laufendem Rührwerk zuletzt der Spritzbrühe beigegeben, nachdem das Pflanzenschutzmittel bereits im Spritztank verdünnt worden ist.

Witterungseinflüsse

Die Wirkung einer Behandlung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen und die Spritzbrühe angetrocknet ist.

Wichtig zu wissen

Goëmar Opti ist sehr pflanzenverträglich. Auflagen der Mischpartner beachten!

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

Signalwort

Gefahr

H-Sätze

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Ausgetretene Mengen auffangen.

P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.



GHS05

Ätzend



GHS09

Gewässergefährdend

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 01 50 Einzelpackung zu 5 l

10 01 50 Karton zu 4 x 5 l

Kontakt

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08
info@staehler.ch

<http://www.staehler.ch>